

Redemanuskript Geschäftsführung anlässlich der Einweihung neuer Produktionsanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Medienvertreter,

als wir unser Unternehmen 1991 gründeten, war das ein Unterfangen mit offenem Ausgang. Niemand von uns konnte wissen, wie sich die Dinge entwickeln würden. Wir hatten damals lediglich eine Idee, von der wir überzeugt waren. Niemand von uns hatte im Sinn, ein A-Lieferant der Volkswagen AG zu werden. Wie uns das trotzdem gelungen ist, das möchten wir Ihnen auf einer kurzen Rundreise durch unser Unternehmen nahebringen. Neben mir sitzt H. K., der in unserem Haus die Abteilungen Marketing und Vertrieb leitet. Mein Name ist L. B., ich bin geschäftsführender Gesellschafter und Mitbegründer von d.

Die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland stellte für uns alle einen Wendepunkt und eine Herausforderung zugleich dar. Für praktisch jeden Ostdeutschen bedeutete dieses Ereignis einen elementaren Einschnitt in seinem Leben. Die wenigsten hatten das Glück, in ihrem gelernten Beruf weiterarbeiten zu können. Es galt, sich umzuorientieren und unter meist grundsätzlich veränderten Bedingungen zurechtzufinden.

Ich kann eigentlich nicht behaupten, dass unserer Firmengründung eine große Planungsphase voraus ging. Marktforschung oder Konkurrenzbeobachtung haben wir damals jedenfalls nicht gemacht. Wir wurden quasi zur Existenzgründung gezwungen. Wenn ich heute zurückblicke, so kommt mir unser Start wie ein Sprung ins kalte Wasser vor. Denn niemand hatte uns auf die neue Situation vorbereitet.

Also mussten wir uns die Grundsätze der Unternehmensführung selber beibringen. Und das hieß: learning by doing: Logisch, dass uns das vor große Probleme stellte. Aber vielleicht bildete dieser Lernprozess das Fundament für unsere künftige Entwicklung. Denn wer keine Alternativen hat, der lernt schnell.

Heute können wir sagen, dass wir es geschafft haben, hier in Z. ein florierendes Unternehmen mit glänzenden Perspektiven aufgebaut zu haben. Wir beschäftigen derzeit 72 Mitarbeiter mit steigender Tendenz. Wir haben unseren Umsatz von 5,7 Millionen Euro im Jahre 2000 auf 7 Millionen Euro im Jahre 2001 gesteigert und planen für dieses Jahr mit einem Umsatz von 8,5 Millionen Euro. Wir rechnen damit, diese positive Entwicklung auch in Zukunft fortsetzen zu können. Das ist das Verdienst aller Mitarbeiter.

Den sichtbaren Beweis, dass unser Unternehmen optimistisch in die Zukunft schaut, finden Sie bereits, wenn Sie Ihren Blick auf unseren Neubau werfen. Wir investieren rund 6 Millionen Euro in dieses Gebäude und seine Einrichtungen. Entstanden

ist eine hochmoderne Produktionsstätte mit deutlich gesteigerter Fertigungskapazität. Dort befindet sich eine Bestückungsanlage, die unser Produktionsvolumen verdreifacht. Zudem ist unser Hauptlager nun größer und durch ein Versand-, Ausrüstungs- und Ersatzteillager ergänzt worden. Auch die Wareneingangsprüfung sowie ein Teil unserer Büro- und Verwaltungsräume finden hier ihren Platz. Neue Sozial- und Pausenräume sowie zwei modern ausgestattete Besprechungsräume komplettieren die Innenausstattung.

Die heutige Einweihung markiert einen neuen Abschnitt unseres Unternehmens. D. ist nun in der Lage, auch für einen Massenmarkt zu produzieren und spielt damit in einer höheren Liga. Ich will keineswegs behaupten, dass wir schon in der Champions League spielen. Aber wir sind auf dem Wege dorthin und darauf – das will ich nicht verhehlen – sind wir durchaus stolz.

Da ich mir vorstellen kann, dass nicht alle Anwesenden mit unserem Firmenprofil bis in Kleinste vertraut sind, erlauben Sie mir dazu einige kurze Bemerkungen. D. entwickelt Systemlösungen, die auf Funkdatenkommunikation beruhen.

Die Funkdatentechnologie ermöglicht die kabellose Übertragung technischer Informationen. Mit ihr lassen sich beispielsweise Schließanlagen von Autos fernbedienen, Garagentore automatisch öffnen oder Einlass- und Kontrollsysteme einrichten. Dafür benötigen wir Experten, die das entsprechende Know How besitzen. Wer solche Produkte in hoher Stückzahl

auf den Markt bringen will, muss neben den erforderlichen Kompetenzen auch über entsprechende Fertigungskapazitäten verfügen.

D. kann dies alles leisten. Wir entwickeln, realisieren und produzieren komplette Anwendungen nach den individuellen Wünschen des Kunden. Wir decken sowohl die Konzeption als auch die Produktion ab. Für den Kunden ergibt sich daraus der Vorteil, dass er es nur mit einem einzigen Ansprechpartner zu tun hat.

Unsere Kunden kommen aus den verschiedensten Branchen wie der Automobilindustrie, der Medizintechnik, dem Facility Management oder der Telekommunikation. Renommierte Unternehmen wie 3M, Roche Diagnostics oder Siemens nutzen unsere Leistungen. Einen Schwerpunkt legen wir auf die Automobilbranche. Hier arbeiten wir mit Unternehmen wie Audi, BMW, Ferrari oder Webasto zusammen. Soeben erlangten wir den Status eines A-Lieferanten der Volkswagen AG. Dies zeigt, dass all diese renommierten Unternehmen unseren hohen Qualitätsanspruch schätzen.

Alle unsere Kunden tragen die unterschiedlichsten Wünsche und Anforderungen an uns heran. Egal ob wir Reifendruckluftkontrollsysteme, Fernbedienungen für Standheizungen, Zählerfernauslesesysteme oder ein Datenübertragungsverfahren für Blutzuckerdiagnostik entwickeln. Stets finden wir individuelle

Lösungen, die auf die jeweilige Situation und Ausgangslage abgestimmt sind. Produkte von der Stange führen wir nicht.

Unser Erweiterungsbau, gibt uns die Möglichkeit, in neue Größenordnungen vorzustoßen. Wir sind heute in der Lage, höhere Stückzahlen zu produzieren und auch komplexere Aufträge abzuwickeln. Und dabei ist sichergestellt, dass unsere hohe Qualität erhalten bleibt. Das gesamte Bauvorhaben führten übrigens ausschließlich lokal ansässige Unternehmen durch. Damit möchten wir unsere Verbundenheit mit unserem Standort Z. ausdrücken.

Die Informationsübertragung auf der Basis von Datenfunk gehört gegenwärtig international zu den innovativsten Technologien. Wir bewegen uns auf einem stark wachsenden Markt, der ein großes Potenzial beinhaltet.

Alle Experten sind sich darin einig, dass Datenfunkkommunikation das Leben in der Zukunft noch stärker durchdringen wird als bisher. Dies betrifft sowohl die beruflichen als auch die privaten Bereiche unseres Alltags. Der Tag wird kommen, an dem wir alle in elektronischen Häusern leben, in denen eine Vielzahl an Vorgängen, Ausstattungen und Verrichtungen über Datenfunk betrieben werden. Wir denken dabei z.B. an eine kabellose Steuerung von Garagen, Jalousien oder Heizungen. Oder an eine kabellose Vernetzung von Haushaltsgeräten.

Hier sehen wir einen enormen Markt mit riesigen Wachstumschancen, an denen wir natürlich teilhaben möchten. Langfristig ist es unser Ziel, für den Weltmarkt zu produzieren. Gegenwärtig sondieren wir die Bedingungen für ein Engagement in Amerika. Unser Auslandsgeschäft liegt momentan bei ca. 5 Prozent.

Dass wir soweit kommen konnten, verdanken wir in erster Linie unseren Kunden. Schließlich ist das Vertrauen, das diese uns entgegenbringen, die Grundlage für unsere Arbeit. Vertrauen lässt sich bekanntlich nur mühsam aufbauen, aber ganz schnell wieder verlieren. Sie können deshalb sicher sein, dass wir alles unternehmen werden, um auch künftig die Bedürfnisse unserer Partner zu erfüllen und ein verlässlicher Partner zu sein.

Aber am besten ist es, Sie machen sich selbst ein Bild davon, wie wir unsere Produkte herstellen. Jetzt stehen Herr K. und ich Ihnen gerne Rede und Antwort. Im Anschluss daran laden wir Sie herzlich ein, an der Eröffnung und Besichtigung teilzunehmen. Haben Sie nochmals vielen Dank für Ihr Kommen und Ihre Aufmerksamkeit.